



CH-6371 Stans, Dorfplatz 2, Postfach 1246

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 30. Juni 2025

**Parlamentarische Initiative der Justizkommission betreffend Erhöhung der Anzahl Präsidien am Kantonsgericht und zur Erhöhung der Stellenprozente (Umsetzung Massnahme aus Organisationsüberprüfung);
Bericht und Antrag Kommission SJS**

Sehr geehrte Frau Landgerichtspräsidentin
Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte

Der Landrat hat an seiner Sitzung vom 19. Februar 2025 die obgenannte Parlamentarische Initiative vorläufig unterstützt. Die Kommission für Staatspolitik, Justiz und Sicherheit SJS hat an ihrer Sitzung vom 13. März 2025 in Anwesenheit von Direktionssekretär Justiz- und Sicherheitsdirektorin Christof Würsch, Justizkommissionspräsidentin Beatrice Richard-Ruf und Kantonsgerichtspräsident Marcus Schenker diese beraten und vorläufig dazu Beschluss gefasst. Die Kommission unterbreitete dem Regierungsrat am 13. März 2025 Bericht gemäss § 102 Abs. 1 Landratsreglement (LRR). Der Regierungsrat nahm mit RRB Nr. 376 am 17. Juni 2025 Stellung.

Die Kommission SJS hat die parlamentarische Initiative an ihrer Sitzung vom 30. Juni 2025 in Anwesenheit von Justiz- und Sicherheitsdirektorin Karin Kayser-Frutschi, Justizkommissionspräsidentin Beatrice Richard-Ruf sowie der fünf Kantonsgerichtspräsidien beraten und zuhanden des Landrates einen Beschluss gefasst. Die Kommission erstattet dem Landrat in Nachachtung § 102 LRR folgenden Bericht.

1 Ausgangslage

1.1

Die Justizkommission beantragt in der parlamentarischen Initiative eine Gesetzesanpassung des Gerichtsgesetzes:

Art. 7 Abs. 1

¹ Das Kantonsgericht besteht aus fünf bis neun Präsidentinnen oder Präsidenten (Präsidien) und sechs weiteren Mitgliedern.

Zudem beantragt sie in einem Landratsbeschluss folgendes:

Ziff. 1 Abs. 1

¹ Der Gesamtbeschäftigungsgrad der Präsidien am Kantonsgericht beträgt insgesamt höchstens 650 Stellenprozente.

Für weitere Ausführungen zur Ausgangslage im Zusammenhang mit dieser Vorlage wird auf den Bericht der Justizkommission vom 17. Januar 2025 verwiesen.

2 Stellungnahme der Kommission SJS

Wie bereits in der Stellungnahme zuhanden des Regierungsrates vom 13. März 2025 festgehalten, sieht die Kommission SJS den Unterbestand, den Handlungsbedarf aber auch die Notwendigkeit einer Entlastung des Kantonsgerichts. Sie unterstützt deshalb sowohl die generelle Stossrichtung der parlamentarischen Initiative sowie den Vorschlag der Justizkommission auf Erhöhung der Anzahl Gerichtspräsidien und die Erhöhung der Stellenprozente. Hierbei ist aber festzuhalten, dass gemäss Kommission ein zusätzliches Gerichtspräsidium mindestens 60 Stellenprozente beinhalten müsste. Andernfalls wäre es gemäss den Ausführungen des Kantonsgerichts kaum möglich, die anfallenden Aufgaben inklusive der Tagesgeschäfte in angemessener Weise wahrzunehmen.

Die Kommission diskutierte zudem über die grundlegende Organisationsstruktur des Kantonsgerichts. Auch wenn die Kommission die Aufstockung der Anzahl Gerichtspräsidien sowie die Erhöhung der Stellenprozente als richtig und wichtig erachtet, stellt sie sich die Frage, ob tatsächlich die Probleme des Kantonsgerichts gelöst werden, und diese Massnahmen zu einer langfristig wirkenden Entlastung führen. Bereits anhand des Beispiels der Gerichtspräsidentenkonferenz, welche gemäss Ausführungen des Kantonsgerichtspräsidenten bis vor wenigen Wochen aufgrund der bestehenden Probleme nicht mehr durchgeführt werden konnte, äussert die Kommission Bedenken, ob diese Konferenz bei bloss zahlenmässiger Erweiterung der Anzahl der Präsidien das geeignete Führungsinstrument unter hoher Geschäftslast darstellt. Der Kommission ist es ein Anliegen, dass in diesem Zusammenhang auch andere Massnahmen geprüft werden. Insbesondere ist zu prüfen, ob anstelle der Gerichtspräsidentenkonferenz ein Geschäftsführungsmodell angestrebt werden kann. Ebenfalls diskutierte die Kommission alternative Optionen, wie z.B. der gezielte Einsatz von ausserordentlichen Richterinnen und Richter für bestimmte Fälle oder eine Stärkung der Kompetenzen der Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber. Letzteres könnte einerseits zu einer zusätzlichen Attraktivität dieser Stelle beitragen und andererseits die Gerichtspräsidien entlasten.

3 Beschluss und Antrag Kommission SJS

Die Kommission SJS beantragt dem Landrat mit 11:0 Stimmen (einstimmig), auf die Vorlage einzutreten und die Parlamentarische Initiative betreffend Erhöhung der Anzahl Präsidien am Kantonsgericht und zur Erhöhung der Stellenprozente (Umsetzung Massnahme aus Organisationsüberprüfung) inkl. Erläuterung Massnahmenbericht gutzuheissen.

Freundliche Grüsse
KOMMISSION FÜR STAATSPOLITIK,
JUSTIZ UND SICHERHEIT

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Th. Wallimann-Sasaki'.

Thomas Wallimann-Sasaki
Präsident

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'MLaw Desirée Inderkum'.

MLaw Desirée Inderkum
Kommissionssekretärin